

Preußisch-Österreichischer Krieg 1866

Nach der Revolution von 1848/49 verschärfte sich der Gegensatz zwischen Preußen und Österreich. Der **Kampf um die Vorherrschaft in Deutschland** trat in das entscheidende Stadium. Streitigkeiten um die Verwaltung und Zukunft der Herzogtümer Schleswig und Holstein (↗ 24.3.1.) nutzte Bismarck, um Österreich zum Krieg zu reizen. Andere deutsche Kleinstaaten wurden in diesen Krieg hineingezogen. Die entscheidende Schlacht fand am 3. 7. 1866 bei **Königgrätz** statt. Den Sieg trug Preußen davon. Mit dem Frieden von Prag (August 1866) wurde dieser ungerechte Krieg (↗ S. 21) beendet. Österreich schied aus dem deutschen Staatsverband (↗ 20.2.9.) aus. Es entwickelte sich endgültig eine **bürgerliche österreichische Nation**.